VAPE GmbH

An der Autobahn 3a - 27798 Hude-Altmoorhausen Tel. +49-4484-9399010 info@hisvape.net
Ust.ID.Nr.: DE280623862 Steuernr:57/201/00187 Bankverbindung LZO Hude
Konto 90401118 Blz 28050100 IBAN DE6628 0501 0000 9040 1118 BIC BRLADE21LZO

Liebe Kunden,

wie ihr sicherlich mitbekommen habt, wird gegen uns eine gigantische Hetzkampagne / Shitstorm geführt. Wir können nur vermuten wieso, werden aber nicht den Fehler machen, mit Vermutungen andere Personen zu beschuldigen oder schädigen.

Als verantwortungsbewusster, professioneller Hersteller sind wir uns durchaus bewusst, dass überall Fehler passieren können, *auch bei uns*. Unsere Produktionsprozesse sind so EDV gesteuert, dass jeder Arbeitsschritt protokolliert wird und so ist von uns alles nachweisbar, wie auch in diesem Fall.

Seit 2011 produzieren wir ohne nennenswerte Probleme auf diese Art und Weise und haben auch gerade im Bereich Nikotinbasen europaweit u.a. viele gewerbliche Kunden, die aus unseren Nikotinbasen E-Liquids produzieren.

Nun aber behauptet eine Gruppe von Menschen, die eine 10er Box mit Bunkerbase gekauft hat, es sei eine Fehlproduktion. Aus unserem Produktionsprotokoll ist ersichtlich, dass es keinen Fehler gibt. Die Charge ist direkt nach der Produktion abgefüllt worden und es wurde eine Rückstellung gemacht.

Die Rückstellung wurde von uns nach der Beschwerde getestet und für einwandfrei befunden.

Das wurde diesen Personen so auch mitgeteilt. Im Normalfall hört es schon da für uns als Hersteller auf. Trotzdem wurde per Email versucht, den Grund für die Probleme dieses Kunden zu finden.

Aus dieser Rückstellung wurde eine Probe und noch weitere Proben (aus anderen Chargen) an Silber Pharma GmbH Labor für Analytik in Bremen, ein unabhängiges Prüflabor, geschickt zwecks Untersuchung durch einen Gaschromatographen. Die Werte liegen uns bereits vor und sind genau wie sie sein sollten: Sie weisen auch im Mittelwert einen Nikotingehalt aus, der >95% vom Soll liegt, d. h. wir liegen damit sogar in der Range des Pharmastandards.

Diese Werte sind uns wegen der Dringlichkeit vorab übermittelt worden, das Prüflabor stellt nun ein Zertifikat darüber aus, das wir, sobald verfügbar, euch als Download zur Verfügung stellen.

Da wir unsere Dampfgemeinschaft nicht noch weiter in den Dreck ziehen wollten, *denn das macht die Presse schon für uns*, haben wir beschlossen, dass wir Fabian einladen. Wir haben ihm alles, aber auch wirklich alles offengelegt, er durfte mit in die Produktion, die Originalzertifikate unseres Nikotinherstellers einsehen und wir haben ihm sogar unsere Rechnung gezeigt, woraus ersichtlich ist, dass wir 100 Kg reinstes Nikotin auf einmal einkaufen, also wirklich große Chargen.

Wir haben ihm die Rückstellung gezeigt, die 12er Base, die wir daraus produziert haben und vieles mehr.

Von Fabians Begleiter Michael haben wir dann eine Flasche aus unserer Produktion (geöffnet) bekommen *und eine von ihm selbst angemischte 6er Base,* die bei der gemeinsamen Titration in unserem Labor einen Nikotingehalt von 5,56 mg/ml aufwies. Diese 6er Base hat stark nach Nikotin gerochen, nur haben wir diese nicht hergestellt, das ist in eigener Regie passiert und ***dafür können und werden wir nicht gerade stehen***.

VAPE GmbH

An der Autobahn 3a - 27798 Hude-Altmoorhausen Tel. +49-4484-9399010 info@hisvape.net
Ust.ID.Nr.: DE280623862 Steuernr:57/201/00187 Bankverbindung LZO Hude
Konto 90401118 Blz 28050100 IBAN DE6628 0501 0000 9040 1118 BIC BRLADE21LZO

Trotzdem haben wir angeboten, dass wir gemeinsam versuchen herauszufinden, wo das Problem liegen könnte. Hätten wir uns etwas vorzuwerfen, würden wir dazu stehen und das auch unseren Kunden verkünden. Da das Problem nicht bei uns liegt, erwarten wir eine Stellungnahme in der Community von ihnen.

Auch wurde durch Fabian zugegeben, dass die Aussage im Video „habe ich beim Apotheker testen lassen und hat nur 62mg“ schlichtweg falsch war, wir wollen das Wort gelogen hier noch nicht benutzen. Das wiederum zeigen ja auch unsere Ergebnisse aus der Untersuchung im Gaschromatographen. Wegen dieser falschen Angabe und einiger anderer mehr im Video könnten wir erhebliche Schadensersatzansprüche gegen ihn geltend machen. Wir behalten uns noch immer vor, das zu tun falls diese Angelegenheit nicht fair abgeschlossen wird.

Im Moment ist es so, dass wir natürlich jeden Tag fast ausschließlich dabei sind, uns zu verteidigen, obwohl wir das gar nicht müssen. Susanne steht kurz vor dem Nervenzusammenbruch und mir geht es nicht viel besser. Man kann sich gegen Lügen, Halbwahrheiten, Unwahrheiten nicht gut wehren, das wissen gerade die Dampfer.

Deswegen bitten wir alle Kunden, hinter uns zu stehen, und diejenigen, die zweifeln bitten wir, einfach die Ruhe zu bewahren. Wir sind ein seriöser Hersteller, haben auch persönlich großes Verantwortungsbewusstsein und nehmen alles ganz genau, so auch in diesem Fall.

Lasst uns unsere Arbeit machen, wir werden euch genau berichten was die Sachlage ist.

Und seid beruhigt, läge einen Fehler bei uns vor, stünden wir dafür gerade und lösten das Problem, nur so wie jetzt die Sachlage ist, ist das definitiv nicht der Fall.

Dass ein Mitbewerber es nötig hat, auf diesen Zug aufzuspringen und massig Mails zu verteilen mit dem Betreff: *Dubiose Stinkebase mit Stickstoffabfüllung 72 mg verkauft 62 mg erhalten Vorsicht!!!!* und auf das Video verlinkt, haben wir zur Kenntnis genommen. Diese Email ist nicht nur absolut niveaulose Werbung in Form von Rufschädigung eines Mitbewerbers, sondern wir können auch einfach anhand unserer Untersuchung durch ein externes akkreditiertes Prüflabor und Originalzertifikate des Herstellers sowie Produktionsprotokollen beweisen, dass das eine Falschaussage ist. Selbstverständlich werden wir dagegen vorgehen.
Jeder sollte bedenken, welchen Dienst eine solche Firma damit unserer Dampfergemeinschaft erweist. Wer sich also mit solchen Leuten einlässt, sollte sich bewusst sein, **wen er unterstützt**.

Update 10.06.2015 18:00 Uhr

Heute war Michael da und wir haben zusammen in unserem Labor aus seiner mitgebrachten Bunker Base eine Liquidbase heruntergemischt. Wie auch schon aus der Rückstellung konnten wir daraus eine 12er Base herstellen, die im Geruch einwandfrei war. Wir haben mit Michael geklärt, woran es nach unserer Kenntnis liegen könnte, dass es bei ihm nicht auf Anhieb geklappt hat.

Paul Willemsen
CEO

VAPE GmbH